

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 90 (1939)

Heft: 1

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach Eingang der Beiträge erfolgt die neue Drucklegung des Mitgliederverzeichnisses; belieben Sie Adressänderungen vorzumerken.

Zürich, Ottikerstrasse 61.

Der Kassier : *Hans Fleisch*, Forstmeister.

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund.

— In der **Aufsichtskommission der Eidg. Anstalt für forstliches Versuchswesen** wurden Kantonsforstmeister H. Eiselin in Bellinzona und Forstmeister v. Erlach in Bern ersetzt durch Forstinspektor B. Bavier in Chur und Forstinspektor F. Grivaz in Lausanne.

Forstdirektorenkonferenz. Die kantonalen Forstdirektoren tagten unter dem Vorsitz von Regierungsrat Frey (Luzern) am 22. Dezember in Bern. Sie nahmen Kenntnis von der getroffenen Organisation für die Sicherstellung der Landesversorgung mit Holz und befürworteten ein rasches Vorgehen zur Förderung der Lagerhaltung, insbesondere von Brennholz. Durch Vereinbarung unter den Kantonen werden künftig für Transporte von Rundholz mit Motorfahrzeugen wesentliche Erleichterungen geschaffen. Durch Anwendung einheitlicher kantonaler Bestimmungen soll besonders der Transport von Langholz aus den Überschussgebieten gefördert werden, was im Hinblick auf den Ausfall österreichischen Holzes für die Versorgung der ostschweizerischen Sägereien von grosser Bedeutung ist.

Ausland.

Besuche aus dem Ausland. Im Jahre 1938 haben folgende Ausländer durch Vermittlung von Stellen schweizerische Wälder und forstliche Institute besucht :

- 7. März : Prof. Dr. *Kollmann*, Holzforschungsinstitut Eberswalde;
H. Schwiertz, Architekt, Ausschuss für Technik, Berlin.
- 21. April : Professor *Carl Joachim Friedrich*, Harvard University, Cambridge, Mass., U. S. A.
- 17. Mai : Wm. C. *Robinson*, Los Angeles, Cal., U. S. A. (U. of C.).
- 7. Juni : Dr. *Julia Bartkiewicz*, Warschau.
- 16. Juni : *Hugo Werner*, Ames, Iowa (J. S. C.), U. S. A.
- 28. Juni : Miss *Margret March-Mount*, Forstbeamtin an der Abteilung für Auskunft und Erziehung des U. S. A.-Forstdienstes.
- Mai—August : *Tad. Cencel*, Ingenieur an der Forstlichen Versuchsanstalt in Warschau.
- Juni—Juli : Ing. *Sreinerts*, Privatdozent an der Universität Riga.
- 4. Juli : Ing. Dr. *B. Polansky*, Leiter der staatlichen Versuchsanstalt in Banska Stiavnica, Tschechoslowakei.
- 14.—23. Juli : Studiengesellschaft tschechoslowakischer Forstbeamter, 15 Teilnehmer.

1. August : *A. K. Glason* und *E. W. Jonas*, mit 12 Studierenden der Universität Oxford.
5. August : Prof. Dr. *Schmidt*, Leiter der Samenprüfungsstelle Eberswalde.
8. August : Dr. ing. *P. Kasimir*, Forstinspektor in der Landwirtschaftskammer zu Lemberg (Polen).
28. August : Dr. *E. P. Meinecke*, Principal Pathologist, U. S. A., Dep. of Agriculture, San Francisco, Cal.
16. September : Mr. *Melville H. Cohee*, U. S. A., D. A. Soil conservation Service, Washington.
21. September : Ing. *Koloman Kosljar*, staatlicher Forstmeister, Tschechoslowakei.
- 4.—9. Oktober : Forstassessor *Heber*, Forstamt Bärenfels, Sachsen.
10. Oktober : Dr. *Jaan Kopwille*m, Professor der chem. Technologie, Tallinn, Estland.

Deutsches Reich. Die Forstliche Hochschule Hann.-Münden wird ab Frühjahr 1939 als Forstliche Fakultät der Universität Göttingen eingegliedert. Ferner wird das auf eine mehr als hundertjährige Tradition zurückblickende Forstinstitut in Giessen aufgehoben, damit in Göttingen im westdeutschen Raum eine grosse, leistungsfähige Forstfakultät erstehen kann.

BÜCHERANZEIGEN

Fankhauser : **Leitfaden für schweizerische Unterförster- und Bannwartenkurse**, 7. Auflage.

Es darf gewiss als ein Geschehen besonderer Art gewertet werden, wenn es drei aufeinanderfolgenden Generationen derselben Familie vergönnt ist, ein Werk zu schaffen und dieses in ständig aufsteigender Linie auszubauen und zu vervollkommen.

Im Mai 1866 übergab der bernische Kantonsforstmeister Franz Fankhauser der forstlichen Praxis eine Schrift, betitelt « Leitfaden für die Bannwartenkurse im Kanton Bern ». Den Zweck des Leitfadens umschrieb der Verfasser damit, dass der forstliche Lehrkurs, wie er für Bannwarte gegeben wurde, so für den Druck ausgearbeitet werden sollte, dass er sowohl als Leitfaden beim Unterricht selbst, hauptsächlich aber zum Nachschlagen und Repetieren des Gehörten und als Ratgeber bei praktischen Arbeiten von den Bannwarten gebraucht werden könne.

Wie es der Titel sagt, war das Lehrbuch ausschliesslich für die Bannwarte des Kantons Bern bestimmt. Auch die zweite und dritte Auflage, welche in rascher Folge in den Jahre 1869 und 1879 erschienen, dienten dem gleichen Zweck. Den von der Jahresversammlung des schweizerischen Forstvereins von 1897 erhaltenen Auftrag, die vorgesehene vierte Auflage des Leitfadens dem Unterförsterpersonal der ganzen Schweiz dienlich zu gestalten, vermochte Kantonsforstmeister Fankhauser nicht mehr zu erfüllen; im Herbst 1900 nahm ihm der Tod die Feder aus der Hand.